Einsatzkurzbericht:

Stand: 16.07.2021

Einsatz:

Unwetterlage Stadtgebiet Bornheim

Erweiterung überörtliche Hilfeleistung Rheinbach

Zeitraum:

14.07.2021 15:00 Uhr bis 16.07.2021 2:45 Uhr Einsatz Stadtgebiet Bornheim

15.07.2021 17:00 Uhr überörtliche Hilfeleistung

Örtlichkeit:

Gesamtes Stadtgebiet

Einsatzschwerpunkte: Ortslage Walberberg Schwadorfer Kreuz, Dominikanerstrasse

Ortslage Merten-Heide Ulrichstrasse, Schebenstrasse, Weiherstrasse

Ortslage Bornheim Mühlenstrasse, Königstrasse, Apostelpfad

Kräfteansatz:

Alle Einheiten der Feuerwehr Bornheim, ca. 120 Funktionen in der Spitze, über 36 Std., Besetzung der Abschnittsführungsstelle (Führungsgruppe der Fw. Bornheim), Stadtbetrieb mit Räumfahrzeugen, externe Hilfe durch Saugfahrzeuge

Lage:

Ca. 300 Einsatzstellen, hauptsächlich Wassereintritte in Keller, starke Belastung der Geländeoberflächen mit Wasser, dadurch nachlaufende Wassermengen in die Gebäude, stark abfließende Wasserläufe in den Hanglagen, dadurch punktuelle Einsatzlagen

Bis Freitag 17:00 Uhr alle Fahrzeuge Einsatzbereitschaft hergestellt

Besondere Einsatzlagen:

B3-M während der Einsatzphase in der Straße am Schwadorfer Kreuz, mehrere verletzte Feuerwehrkräfte durch Stromschlag während der Brandbekämpfung, nach Beobachtung im KH als „gesund“ entlassen, 2 Personen aus Brandhaus gerettet

Einsatzkurzbericht:

Stand: 17.07.2021

Lage/Maßnahmen:

Stadtgebiet Rheinbach

Do. 15.07.2021 ab 17:00-24:00 Uhr Entsendung der LE 7 (TSF/W & MTF) und eines Verbandführer

Fr. 16.07.2021 ab 7:00-22:00 Uhr Entsendung der LE 1 (LF 10)

Fr. 12:00 Uhr Entsendung des B-Dienst zum Führungsstab Rheinbach, Lageerkundung über weiteren Einsatzverlauf

Daraus Anforderung einer weiteren Einheit für Sa. 17.07. von 7:00-20:00 Uhr

Sa. 17.07.2021 ab 7:00-20:00 Übernahme Grundschatz Stadt Rheinbach durch LE 8 (Kater 8 LF20-KatS)

Weitere Maßnahmen zur Sicherstellung der überörtlichen Hilfeleistung bis Montagabend 19.07. abgeschlossen.

Sa.17.07.2021 10:30 Uhr B-Dienst zur Erkundung zur EL-Swisttal

Zur Zeit keine Maßnahmen wg. Sperrung der Überflutungsgebiete durch Fw. Möglich

Rücknahme der Sperrung für Sonntag 18.07.2021 erwartet

Vorplanung zur Sicherstellung der überörtlichen Hilfeleistung bis Freitagabend 23.07. eingeleitet

Es werden bei weiterer Anforderung ab Sonntag 3 Einheiten zur überörtlichen Hilfeleistung bereitgestellt:

1. Einheit mit LF20-KatS
2. Einheit mit TLF 3000
3. Einheit mit LF

Einheiten dem Einsatzleiter KBM übermittelt

22:00 Uhr Anforderung der Fw. Swisttal per Telefon zur Verstärkung des Führungsstab

Einsatzkurzbericht:

Stand: 18.07.2021

Für Rheinbach keine weiteren Anforderungen.

Nachfrage der Lst über die Verfügung von 2 m analog Handsprechfunkgeräten für den Bereich Rheinbach

30 Geräte an den GW-L Luk des R-S-K in Rheinbach übergeben

20 Geräte zur eigenen Verwendung im GH Bornheim hinterlegt

3 Führungskräfte im Stab der Fw. Swisttal von 8-20 Uhr eingesetzt

Besuch der Einsatzleitung in Swisttal zur Erkundung durch den stellv. LdF

Weiterhin durch Aufrechterhaltung der Sperrgebiete in Swisttal keine weiteren Maßnahmen möglich

Einsatzkurzbericht:

Stand: 19.07.2021

Unterstützung der EL Swisttal durch 1 Führungskraft 8:00-22:00 Uhr

9:59 Uhr Alarmierung 1 Einheit nach Swisttal über Melder

LE 11 mit LF10 & MTF zur Grundsicheresicherung zum GH Miel

Erstellung eines „Schattendienstplan“ für Dienstag und Mittwoch vorgeplant

Bestellung einer weiteren Einheit für Dienstag durch den Führungsstab RSK

Einsatzkurzbericht:

Stand: 20.07.2021

Für 8:00 Uhr Entsendung der LE 10 mit Waldorf LF20 KatS & TSF/W, Meldung im Abschnitt Ludendorf/Essig am GH Ludendorf

9:22 Uhr Alarmierung der Bornheim DLAK über Melder nach Odendorf mit Rettungssäge

12:44 Uhr Alarmierung zur Unterstützung mit Ölbindemittel nach Heimerzheim

Transport mit Bornheim MTF

14:00 Uhr Erkundung des ehem. Einsatzbereich Ulrichstrasse in Merten durch stellv. LdF und Abt.L 3.2, Wasser steht immer noch im Gelände hinter den Gärten, es wird durch die Bewohner befürchtet, dass bei den zum Wochenende angekündigten Niederschlägen sich das Schadensbild wiederholt

Es wurden Sandsäcke für Donnerstag in Aussicht gestellt, Transport und Verlegen wird durch die Bewohner sichergestellt